



Amtsblatt

für die Stadt **Langewiesen**
mit dem Ortsteil **Oehrenstock**



27. Jahrgang

Freitag, den 9. Dezember 2016

Nr. 12 / 2016

Frohe

Weihnachten

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die im ganzen Jahr 2016 daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des Jahres, Zeit für die Familie aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit mögen Sie im Jahr 2017 begleiten.

Ihr Bürgermeister Horst Brandt

Weihnachten



Grußwort des Ortsteilbürgermeisters von Oehrenstock zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, für Stadt und Land. Viele Bürgerinnen und Bürger sind aktiv, ob privat oder in Vereinen, und setzen sich für andere und für lohnende Ziele ein. Ihr Wirken auf ehrenamtlichen, kulturellen und sportlichen Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität bei, und ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil Ihnen das bringt, sie fühlen sich verantwortlich für Ihr Umfeld, sie handeln aus Menschlichkeit und Solidarität.

Wir haben gemeinsam einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten. Ich danke denen, die für unsere Entscheidungen, die im Interesse des Gemeinwohls zu treffen waren, Verständnis aufbrachten. Es gibt viele Menschen, die sich an den Werten orientieren, die in der Weihnachtsbotschaft formuliert sind. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. In den kommenden Jahren steht unsere Gemeinde vor großen Herausforderungen. Der eingeschlagene Weg nach Ilmenau wird das Eine oder Andere lieb und zur Normalität gewordene verändern. Aber, Gott sei Dank, jede Veränderung bietet auch neue Chancen.

Ein Wort des Dankes darf ich aussprechen dem Ortsteilrat Oehrenstock, dem Bürgermeister Herrn Horst Brandt, dem Stellvertreter des 1. Beigeordneten Herrn Michael Geiß, den Stadträten, der Stadtverwaltung, dem Bauhof und den Feuerwehren für das Zusammenwirken zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung.

Es ist mein Wunsch, wie bisher, auch im Jahre 2017 mit Ihnen engagiert zusammen zu arbeiten und ich erbitte hierzu Ihre Unterstützung. Gemeinsam geht vieles besser, problemlos und schneller, in diesem Sinne würde ich mich wirklich sehr freuen, wenn 2017 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde. Tragen Sie doch, wie bisher, auch das Ihre dazu bei. Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche, eine stille, aber auch eine erwartungsvolle Adventszeit, sowie ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Nutzen Sie die kommenden Tage zur wohlverdienten Muße und zum Ausspannen. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und alles Gute.

Ihr Wolfram Lortsch
Ortsteilbürgermeister Oehrenstock
1. Beigeordneter Stadt Langwiesen

Rückblick Weihnachtsmarkt

Petrus hat es dieses Jahr mit Langwiesen besonders gut gemeint und uns ein Super-Weihnachtsmarktwetter beschert.

Die Besucherzahlen übertrafen alle Erwartungen und manche Händler haben mit so einer großen Nachfrage nicht gerechnet; am Sonntag waren einige Stände ausverkauft.

Ich denke, dass alle Händler, Künstler und Vereine auf gute Geschäfte zurückblicken können.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich den fleißigen Helfern sagen, die schon Wochen vorher die Stadt weihnachtlich geschmückt, den Weihnachtsmarkt aufgebaut und wieder abgebaut haben.

Ganz besonders hervorheben möchte ich den Bauhof der Stadt Langwiesen, der alle Aufgaben vorbildlich erfüllt hat und jederzeit zur Stelle war.

Frau Wotjak und Frau Krannich von der Tourist-Information haben mit vielen Ideen und wunderschönen Ausstellungen das Rathaus und das Heinse-Haus weihnachtlich erstrahlen lassen. Für die reibungslose und sehr gute Organisation des Weihnachtsmarktes auch ihnen meinen herzlichen Dank.

Aber der Weihnachtsmarkt lebt auch von den vielen Vereinen, die mit Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten die Besucher von Langwiesen verwöhnen. Die Arbeit, die dahintersteckt, kann nur der nachvollziehen, der selbst schon so etwas mitgemacht hat.

Nicht vergessen möchte ich alle Akteure, sei es der Chor und die Laienspielgruppe der Grundschule Langwiesen, die Kindergarde des IKK, Wilbury Clan Ilmenau, Traumland-Echo, die Körnbachtaler Musikanten, den Puppenspieler Falk Pieter Ulke und Katharina Herz, die mit ihrem Können unsere Besucher gut unterhalten haben. Vielen Dank auch an die Moderatoren Oliver Franke und Michael Geiß.

Die Schausteller haben mit Bungee-Trampolin, Karussell, Kutschfahrten und Alpaka-Streicheln viele Kinder glücklich gemacht.

Ich als Bürgermeister bin stolz und glücklich, mich auf so viele Menschen verlassen zu können, die schon ein eingespieltes Team sind und so zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen - ohne viel Worte, einfach mit Taten.

Gute Taten haben auch die Gewerbetreibenden und Selbständigen der Stadt Langwiesen vollbracht, indem sie unseren Adventskalender gefüllt und mit ihren Spenden geholfen haben, Kinderaugen zum Erstrahlen zu bringen.

***Ich wünsche mir auch für 2017 ein so gutes
Miteinander!***
Herzlichst,
Horst Brandt

Schließzeiten im Rathaus Langewiesen

Wir informieren alle Bürgerinnen und Bürger,
dass das Rathaus in Langewiesen
vom 27.12.2016 bis 30.12.2016
geschlossen
hat.

Aus der Tourist-Information

Die Mitarbeiterinnen des Heinse-Hauses bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung und das große Engagement der zahlreichen Helfer - insbesondere dem Bauhof der Stadt, den Künstlern in den Häusern, der Technik, den Musikern auf der Straßenbühne und in der Kirche und der Kirchgemeinde Langewiesen.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die mit ihren Geld- und Sachspenden den Weihnachtskalender und Märchenland unterstützt haben.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen in Langewiesen und Oehrenstock ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Geänderte Öffnungszeiten

13.12.16 bis 16.12.16 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
17.12.16 von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Das Heinse-Haus ist
vom 19.12.16 - 02.01.17
geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Langewiesen / Ilm-Kreis für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Langewiesen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1.Nachtragshaushaltsplan wird hiermit wie folgt festgesetzt:

Dadurch werden

<i>verändert</i>	<i>erhöht um €</i>	<i>vermindert um €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher €</i>	<i>auf nunmehr €</i>
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	259.500,00	0	4.615.800,00	4.875.300,00
die Ausgaben	259.500,00	0	4.615.800,00	4.875.300,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	100.200,00	0	2.563.200,00	2.663.400,00
die Ausgaben	100.200,00	0	2.563.200,00	2.663.400,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern bleiben unverändert wie folgt :

1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Flächen (A) 296 v. H.
 - b) für Gebäude- und Gebäudenebenflächen 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt unverändert.

§ 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Langewiesen, den 21.11.2016

Horst Brandt
Bürgermeister

- Siegel -

Mitteilung

Gemäß § 57 Abs. 3 i.V. mit § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird die Nachtragshaushaltssatzung 2016 hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Nachtragshaushaltsplan 2016 liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom 09.12.2016 bis 23.12.2016 im Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht öffentlich aus.

Gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird der Nachtragshaushaltsplan 2016 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2016 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 3, zur Verfügung gehalten.

Verstöße im Sinne der Verletzung von Verfahrensvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Langewiesen schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Beschlussprotokoll der 15. Stadtratssitzung am 21.11.2016

SR 225/2016

Zustimmung zur Tagesordnung

SR 226/2016

Genehmigung der Niederschrift über die 14. Stadtratssitzung am 12.09.2016

SR 227/2016

Beschluss des 1. Nachtragshaushalts 2016

SR 228/2016

Beschluss zur Änderung des Finanzplanes und des Investitionsprogramms durch den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Langewiesen für das Haushaltsjahr 2016

SR 229/2016

Beschluss zur Anwendung der Übergangsregelung des § 27 (22) UStG und Ermächtigung der Stadtverwaltung zur Erklärung ggü. dem Finanzamt

SR 230/2016

Beschluss zum Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrags für die Erschließung des Wohngebiets „Am Berg“ mit BayernGrund München sowie Übernahme einer Gewährleistung zu Gunsten der DKB

SR 231/2016

Beschluss zur Zinsprologation bzw. Umschuldung für den zum Jahresende auslaufenden Festzins

SR 232/2016

Beschluss zur Vergabe von Hausnummern: Hauptstr. 62a (Flur 7, Gem. LGW)

SR 233/2016

Beschluss zur Vergabe von Hausnummern: Burgstr. 29 Flst. 436/11 und 436/14, Flur 13, Gem. LGW)

SR 234/2016

Beschluss zur Zurückweisung von Anregung/Hinweis in Punkt 2 auf Seite 7 (Ausschluss von Verkaufsflächen/Anpassung an geltendes Recht)

SR 235/2016

Beschluss zur Zurückweisung des beratenden Hinweises unter D auf Seite 9 (Ausschluss von Verkaufsflächen/Anpassung an geltendes Recht)

SR 236/2016

Beschluss zur Abwägung B-Plan Folgewiesen 2. Vereinfachte Änderung (den Hinweisen wird gefolgt bis auf SR 235/2016, SR 236/2016)

SR 237/2016

Satzungsbeschluss zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Folgewiesen - Teilbereich Ost“ Langewiesen

SR 238/2016

Beschluss zur Änderung der Friedhofssatzung vom 27.07.2010 mit Wirkung vom 01.01.2017

SR 239/2016

Beschluss zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Langewiesen vom 21.09.2010 mit Wirkung zum 01.01.2017

SR 240/2016

Beschluss zur Veränderung des Beginnstermins der Stadtratssitzungen ab 01.01.2017 auf 18:30 Uhr

SR 241/2016

Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine im Jahr 2017

SR 242/2016

Beschluss zur Vermietung Vereinszimmer

SR 243/2016

Beschluss zur Behandlung der nachfolgenden TOPs unter Ausschluss der Öffentlichkeit

SR 247/2016

Beschluss zur Genehmigung des Grundstückskaufvertrages mit Auflassung UR 1094/2016 R. des Notars Ralf Taterka in Ilmenau vom 15.11.2016

SR 248/2016

Herstellung der Öffentlichkeit des unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlusses SR-Nr.247/2016

SR 249/2016

Herstellung der Öffentlichkeit der 15. Stadtratssitzung

Umbau der Wehranlagen „Heinsepark“, „Gottesseggen“ und „ehem. Holzverarbeitung“ sowie Verbesserung der Gewässerstruktur

Im Stadtgebiet von Langewiesen befinden sich mehrere Wehranlagen im Gewässer der Ilm.

Gegenstand einer der hier vorgestellten Maßnahmen ist die Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr „Heinsepark“. In einer zweiten Maßnahme werden die Wehre „Gottesseggen“ sowie das Wehr „ehemalig Holzverarbeitung“ durchgängig gestaltet sowie die Gewässerstruktur in dem Abschnitt zwischen den Wehren verbessert.

Die Wehranlagen dienen der Stauregulierung zur Nutzung der Wasserkraft. Nach heutigem Kenntnisstand liegen für eine Wasserkraftnutzung keinerlei Rechte mehr vor. Die hier aufgeführten Wehranlagen befinden sich im Eigentum des Freistaates Thüringen. Auf Grund der fehlenden Wasserrechte ist der Freistaat Thüringen als Grundstückseigentümer für die Wehre verantwortlich.

Im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena bereitet die Thüringer Landgesellschaft mbH die notwendigen Arbeiten für einen Umbau der Wehranlagen gemäß den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie vor, beauftragt die technischen Planungen und die hieraus erforderlichen Baumaßnahmen. Gleichzeitig sind Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur vorgesehen.

Im Hochwasserfall zeigte sich, dass die Wehranlagen potenzielle Abflusshindernisse darstellen. Regelmäßig müssen hier Schwemmgut etc. durch die Feuerwehr oder durch die Flussmeisterei des Freistaates entfernt werden.

Für die Herstellung eines ordnungsgemäßen baulichen Zustandes und mit dem Ziel der Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für Fische und aquatische Kleinstlebewesen sollen die Wehre umgestaltet werden.

Für die Planung dieser Maßnahme wurden zwei Ingenieurbüros mit der Erarbeitung geeigneter Lösungen beauftragt. Hierbei wird unter Berücksichtigung aller Umstände die optimale Variante zur Umsetzung der Maßnahme entwickelt und beim Thüringer Landesverwaltungsamt zur Genehmigung eingereicht.

Im Rahmen des Projektes werden durch eine Sofortmaßnahme die Reste der Wehranlage ehem. Holzverarbeitung zurückgebaut. Das Wehr ehem. Holzverarbeitung ist in einem desolaten Zustand. Der Rückbau ist zwingend erforderlich, um eine seit Jahren bestehende Hochwassergefahrenquelle zu beseitigen und folglich den schadfreien Hochwasserabfluss für Langewiesen zu verbessern. Geplant ist, diese Arbeiten bis Ende des Jahres zu beginnen und bis Februar 2017 abzuschließen.

Am Wehr Heinsepark werden in einer Sofortmaßnahme die Sedimentanlagerungen oberhalb der Brücke Bahnhofstraße und unterhalb des Wehres entfernt. Die Entnahme der Kiesbänke soll zur Wiederherstellung der hydraulischen Leistungsfähigkeit ebenfalls bis Februar 2017 abgeschlossen sein.

Im 1. Quartal des Jahres 2017 werden die Vorplanungen für die Umgestaltung der Wehre beginnen. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen, in der wir über die geplanten Maßnahmen detailliert informieren werden.

Besteht bereits jetzt Informationsbedarf, stehen Ihnen die Projektgenieure der Thüringer Landgesellschaft mbH, Zentralabteilung Wasserbau unter Telefonnummer 0361-75193010 natürlich gern zur Verfügung.

Bekanntmachung

Anhörung innerhalb des Rechtsverordnungsverfahrens zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Lengwitz und der Ilm von Stützerbach bis Langewiesen

Das Thüringer Landesverwaltungsamt beabsichtigt, für die Fließgewässer Lengwitz und Ilm von Stützerbach bis Langewiesen auf Teilen der Gemarkungen Stützerbach, Manebach, Ilmenau, Grenzhammer, Kammerberg, Öhrenstock und Langewiesen das Überschwemmungsgebiet neu festzustellen. Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972).

Ein Entwurf der Rechtsverordnung wurde bereits vom 23. Juni bis einschließlich 22. Juli 2014 ausgelegt. Nachdem es während des laufenden Rechtsverordnungsverfahrens zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes zu Änderungen der Geländeoberfläche sowie des zu Grunde liegenden hydrologischen Abflusswertes bei dem maßgebenden Hochwasserereignis kam, war eine Neuberechnung erforderlich. Da das Überschwemmungsgebiet im aktuellen Entwurf abschnittsweise eine andere Ausdehnung besitzt, ist eine erneute Auslegung durchzuführen. Nach § 117 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) wird hierzu Folgendes bekannt gegeben:

Der überarbeitete Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörigen Karten (Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS, und Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS) liegen vom

9. Januar bis einschließlich 8. Februar 2017

in folgenden Behörden während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau

Montag	08:30 - 12:30 Uhr	
Dienstag		13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:30 Uhr	
Donnerstag		13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:30 Uhr	

Verwaltungsgemeinschaft „Rennsteig“, Suhler Straße 4, 98711 Schmiedefeld

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 16:00 Uhr

Stadtverwaltung Langewiesen, Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen

Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr	und	14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 - 11:30 Uhr		
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr		

Etwaige Bedenken gegen die Feststellung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Ref. Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1809 zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag - Donnerstag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.

Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Weimar, 25.11.2016

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 440, Wasserwirtschaft

Im Auftrag

H.-Günter Breitbarth

Referatsleiter

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 28. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2017 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt

1. **Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro
2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
 - 2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro
 - 2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
3. **Schafe und Ziegen**
 - 3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro
 - 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate je Tier 1,00 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,00 Euro
 - 3.4 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,30 Euro
 - 3.6 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,30 Euro
4. **Schweine**
 - 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
 - 4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro
 - 4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro
 - 4.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
 - 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
 - 4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro
 - 4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro

Absatz 4 bleibt unberührt.

5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro

6. **Geflügel**

- 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
- 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
- 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken je Tier 0,03 Euro
- 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro

7. **Tierbestände von Viehhändlern** = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2017 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen

in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2017 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2017 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stellungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2017 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen.

Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2017 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2017 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2017 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssetzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2017 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Bei-

tragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 28. September 2016 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 24. Oktober 2016 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 1. November 2016

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Bekanntmachung

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau gab den vorläufigen Abfuhrplan für die Fäkalentsorgung 2017 für die Stadt Langewiesen bekannt.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u. ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis - Tel.: (0 36 28) 61 34 20 - erfolgen.

Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o.ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Weiterhin werden die Abnehmer darauf aufmerksam gemacht, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen (s. a. Salzung des Zweckverbandes).

Zeitplan

02.01.2017	Ilmenauer Straße Goethestraße Karl-Marx-Straße Brauhausstraße
03.01.2017	Ratsstraße Klopfgasse Mühlstraße Mühlgraben

04.01.2017	Weide Pforte Wagnergasse Mönchstraße	17.01.2017	Oberweg Gottessegen Burgstein
05.01.2017	Mönchstraße Bahnhofstraße	18.01. bis 27.01.2017	nicht Angetroffene
06.01.2017	Randstraße Rudolf-Breitscheid-Straße Ziegeleiweg Heinsestraße	Langewiesen, 05.12.2016 Brandt Bürgermeister	
09.01.2017	Zur Steete Steete Kniebergstraße		
10.01.2017	Waldstraße Friedrich-Eck-Straße		
11.01.2017	Bahndamm Eisenbahnstraße Gartenweg Neue Straße Oehrenstöcker Straße		
12.01.2017	Oehrenstöcker Straße		
13.01.2017	Steinstraße Burgstraße		
16.01.2017	Burgstraße Schillerstraße Am Bahnhof Oberweg		

Nachruf

Tief bewegt haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Peter Kellner

im Alter von 63 Jahren am 17. November 2016 verstorben ist.

Herr Kellner war 30 Jahre als Arbeiter im Bauhof der Stadt Langewiesen beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Langewiesen

Informationen

Stadtbibliothek

„J.J.Wilhelm Heinse“

Buchempfehlungen für den Monat Dezember:

Drei Männer unterm Weihnachtsbaum - Scarlett Bailey

Weihnachtssterne über Cornwall - Scarlett Bailey

Die Katze, die im Christbaum saß - Andrea Schacht

Das Weihnachtswunder von New York - Luanne Rice

Weihnachtsgeschichten

Tatort Tannenbaum - Simon Beckett

Tolle Rezepte, Bastelideen u.v.m. finden unsere Leser in den Zeitschriften „Mein schönes Land“ und „Landlust“, Ausgabe November/Dezember.

Bücher sind
Schokolade
für die Seele.

Langewiesen,
Ratsstraße 9, Tel. 03677- 807720



Gottesdienste für Dezember 2016 und Januar 2017

Langewiesen

Dezember 2016

11. Dezember 2016, 3. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

18. Dezember 2016, 4. Advent

09:30 Uhr Singegottesdienst im Gemeindesaal

24. Dezember 2016, Heiliger Abend

16:30 Uhr Christvesper in der Liebfrauenkirche

25. Dezember 2016, 1. Weihnachtsfeier-Tag

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

31. Dezember 2016, Silvester

18:00 Uhr Andacht im Gemeindesaal

Januar 2017

1. Januar 2017, Neujahr

10:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl im Gemeindesaal

8. Januar 2017

14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier im Gemeindesaal

15. Januar 2017

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal

Oehrenstock

Dezember 2016

18. Dezember 2016, 4. Advent

16:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

24. Dezember 2016, Heiliger Abend

16:30 Uhr Heilig Abend mit Krippenspiel in der Kirche

31. Dezember 2016, Silvester

15:30 Uhr Silvester im Gemeinderaum

Januar 2017

15. Januar 2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten!

Mit diesen guten Wünschen möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern und engagierten Mitbürgern für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage, an denen Sie sich entspannen und auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens besinnen können. Ein Jahreswechsel bringt immer auch die Chance, etwas in allen Bereichen des Lebens zu verändern, neue Chancen zu ergreifen, Unnötiges und Schlechtes hinter sich zu lassen und sich nur auf die positiven Dinge zu konzentrieren.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins wieder eine Reihe von Veranstaltungen geplant. Lassen Sie sich überraschen. Nähere Informationen dazu finden sie rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt und im Videotext der Antennengemeinschaft Langewiesen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start und viel Kraft für das kommende Jahr.

**Vorstand des Fremdenverkehrsvereins
Langewiesen 1908 e. V.**

Gesangverein „Concordia“ 1889 Langewiesen e. V.

Einladung

Der Gesangverein „Concordia“ 1889 Langewiesen e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum diesjährigen

WEIHNACHTSKONZERT

**am Sonntag, den 18.12.2016 um 15.00 Uhr
in die Liebfrauenkirche zu Langewiesen**

ein.

Unter Leitung der Chorleiterin Svetlana Makushkina hören Sie bekannte aber auch neue Weihnachtslieder, Lieder aus unserer Heimat und Weihnachtslieder aus anderen Ländern.

Eine kleine musikalische Überraschung hält auch wieder die Gruppe „Marjoschka“ für Sie bereit.

Lassen Sie sich durch unsere Lieder einstimmen auf die wohl schönste Zeit des Jahres:

Die Weihnachtszeit!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand

Die Feuerwehr der Stadt Langewiesen

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Freunden und Gönnern, welche uns das ganze Jahr unterstützen, friedvolle Weihnachtstage und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2017.

Persönlich bedanken wir uns bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Stadt Langewiesen aus der Jugendfeuerwehr, der Einsatz- und der Altersabteilung für ihre wichtige Mitarbeit in unserer Feuerwehr beim Übungs- und Einsatzdienst.



Unser Dank gilt besonders unseren Lebenspartnern und unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen:

**„FROHE UND ERHOLSAME WEIHNACHTEN
UND EINEN RUHIGEN JAHRESWECHSEL
INS NEUE JAHR 2017“.**

Ihre Feuerwehr Langewiesen



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

13.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Merten, Horst
22.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Gerwien, Gisela
22.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Schönstein, Alice
23.12.	zum 75. Geburtstag	Herrn Meyer, Frank
26.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Geyer, Rose-Marie
28.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Helmut

04.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Möller, Inge
06.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Lattermann, Karla
09.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Franke, Marianne
10.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kummer, Klaus
14.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Kitze, Volkmar



Vereine und Verbände

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017

*wünscht der Fremdenverkehrsverein
Langewiesen 1908 e. V. allen Vereinsmit-
gliedern, den Bürgern von Langewiesen
und allen Gästen*



Der TSV 1865 Langewiesen informiert:

Der TSV 1865 Langewiesen e. V. wünscht seinen Mitgliedern nebst Familien sowie den Bürgern von Langewiesen und Umgebung besinnliche Feiertage.

Hierbei auch an Andere zu denken, zeigte die Sparte Allgemeinsport mit ihrer Weihnachtsfeier. Nicht nur, dass diese sportlich eingeleitet wurde, sammelte man Spenden zugunsten der „Bewegung gegen Krebs“ in Höhe von 844,20 €.

Danke an alle Spender!

Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL) informiert

Internet aus der Antennendose

Die Freischaltung für das Breitband-Internet aus der Antennendose der ATGL wurde am 21.11.2006 mit der Inbetriebnahme einer Richtfunkstrecke nach Ilmenau offiziell vorgenommen.

Im November 2016 feierte der Internetzugang ATGL.flat somit seinen 10. Geburtstag. In zehn Jahren der immer schneller werdenden Geschwindigkeiten können heute die Mitglieder der Antennengemeinschaft Langewiesen bereits ab 7,95 € ohne Zeit- und Volumenbegrenzung surfen. Die Schnellsten surfen mit bis zu 50 Mbit/s im Internet. Zusätzlich ist Telefonie (VoIP) durch externe Anbieter (z.B. www.easybell.de) möglich. ATGL.flat - der Internetzugang von uns für uns - steht allen Mitgliedern der Antennengemeinschaft Langewiesen zur Verfügung.

Zahlungssäumige

Im Rahmen der Überprüfung des Kabelnetzes wurden mehrere Nutzer unseres Kabelnetzes festgestellt, die nicht Mitglied der Antennengemeinschaft sind bzw. keine ordnungsgemäße Beitragsentrichtung vornehmen. Diese wurden bzw. werden gebeten ihren Zahlungs- und Registrierungsverpflichtungen nachzukommen, andernfalls kann es zu kurzfristigen Zwangsabschaltungen und zusätzlichen Wiederanschaltkosten kommen.

Hilfe bei technischen Problemen

Der Fernseher pixelt, das Radio rauscht oder das Internet streikt. Jetzt habe ich ein technisches Problem, welches mich ärgert. Die Defekt-Hexe kann sich überall versteckt haben: im eigenen Gerät, in der Hausverteilung, im Kabelnetz oder in der Kopfstelle auf dem Knieberg. Auf der Suche nach der Defekthexe hilft die Antennengemeinschaft ihren Mitgliedern. Ab sofort liegt im Rathaus ein Mitteilungsblatt zur schnelleren Fehlerbehebung aus. Zusätzlich kann direkter Kontakt zur technischen Hotline aufgenommen werden. Sie ist erreichbar unter:

Telefon/Fax 032-1212-54971 (Sprachbox) oder webmaster@antenne-langewiesen.de (E-Mail).

Probleme finanzieller Art (Zahlungsrückstände) bitte an info@antenne-langewiesen.de melden.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Langewiesen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2017 und allzeit guten Fernseh- und Rundfunkempfang sowie eine stabile Internetverbindung.

Ihr Antennenvorstand

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der www-Region 2016

Langewiesen

Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
Dezember				
10.12.	Allersdorfer Weihnachtsmarkt mit Fackelumzug	15.00 - 22.00 Uhr	Allersdorf	Ortsmitte
10.12.	Museumsweihnacht	14.00 - 18.00 Uhr	Großbreitenbach	Gelände des Thüringer Wald-KreativMuseums Kirche St. Trinitatis
10.12.	Gospelkonzert mit dem Gospelchor Saalfeld	19.00 Uhr	Großbreitenbach	
10.12.	Mühlenweihnacht		Möhrenbach	Möhrenbacher Mühle
	Weihnachtsmarkt auf dem Mühlenhof in Möhrenbach	14.00 Uhr		Porzelstraße
10.12.	Weihnachtsfeier		Oehrenstock	Haus des Gastes
16.12.	Humorvolles zur Weihnacht mit Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider	19.00 Uhr	Langewiesen	KulturFabrik
17.12.	Wümscher Weihnachtsmarkt	13.30 Uhr	Wümbach	Anger, Dorfgemeinschaftshaus u. Kirche
17.12.	Weihnachtsmarkt	15.00 - 22.00 Uhr	Willmersdorf	Ort
18.12.	Weihnachtskonzert	15.00 Uhr	Langewiesen	Liebfrauenkirche
18.12.	Adventskonzert, im Anschluss Adventsfest im Pfarrhof	14.00 Uhr	Neustadt	Michaeliskirche
		Neustadt a Rstg.		
27.12.	Schittchenkosten		Jesuborn	Bürgerhaus
30.12.	Fackelwanderung in und um Böhlen	19.00 Uhr	Böhlen	ab Fremdenverkehrs-Büro
31.12.	Silvesterparty	19.00 Uhr	Großbreitenbach	Schutzhütte
31.12.	Linsenessen für Jedermann	10.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
jeden Mo.	Yoga	17.30 Uhr	Altenfeld	Bürgerhaus
jeden Di.	Wing Chun Kung Fu	18.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	Mehrzweckhalle
Freitag	Selbstverteidigung	17.30 Uhr		„Georg Juchheim“
jeden Mo.	Zumba für alle	19.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle
Freitag		19.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	MZH „Georg Juchheim“
jeden Mo	Gemütlicher Seniorennachmittag	14.00 Uhr	Neustadt	Seniorentreff
jeden				
Dienstag	Winterliche Wanderung am Rennsteig mit anschließendem Kaffeetrinken	13.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg
jeden				
Donnerst.	Gemütlicher Abend mit Tanzmusik	20.00 Uhr	Neustadt	Rennsteighotel Kammweg
jeden				
Samstag	Fackelwanderung mit anschl. Glühweintrinken	20.00 Uhr	Neustadt	Treffpunkt: Kammweg

Veranstaltungskalender der www-Region 2017
Langewiesen
Januar 2017

07.01. Königsfeuer
07.01. Neujahrsfeuer

17.00 Uhr
17.00 Uhr

Gehren
Langewiesen

An der Schlossruine
Lagerpl. Wümbacher Str.

Sonstiges
GAW-Institut informiert über Ausbildungsgänge
ILMENAU

Wer sich für einen Beruf im Gesundheits- und Sozialbereich interessiert, dem bietet das GAW-Institut für berufliche Bildung in Ilmenau am 25. Januar 2017 die Möglichkeit, sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltung findet von 14:30 bis 16:30 Uhr am Vogelherd 50/ 51 statt. Ausbildungsinteressierte und ggf. deren Eltern erhalten Antworten auf ihre Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten bezüglich der Ausbildungen zum Altenpfleger (m/w), Erzieher (m/w) und Sozialassistenten (m/w). Für individuelle Beratungsgespräche ist Gelegenheit.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und

Pflegeberufe in Ilmenau/Sonneberg

Am Vogelherd 50151 98693 Ilmenau

Tel: +49(0)3677|8410 89

Fax: +49(0)3677|87 18 77

Mail: ilmenau@gaw.de


Impressum
Amtsblatt für die Stadt Langewiesen mit dem Ortsteil Oehrenstock

Herausgeber: Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 06.01.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.01.2017